

ENERGIE- UND UMWELTPOLITIK

HÄCKER bekennt sich zur ökologischen Verantwortung und trägt die Mitverantwortung für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlage.

Bei HÄCKER werden Mitarbeiter aktiv ins Thema Energie und Umweltschutz eingebunden.

HÄCKER reduziert seinen Energieverbrauch, setzt Energie sparsam ein und steigert seine Energieeffizienz in einem ständigen Verbesserungsprozess.

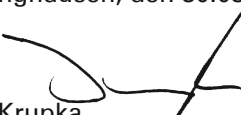
HÄCKER verfügt über geeignete Mittel, um die strategischen und operativen Energieziele zu erreichen – dies wird überwacht, bewertet und ständig verbessert.

Die kontinuierliche Verbesserung in Energie- und Umweltbereichen und die Reduzierung der Umweltbelastungen werden bei HÄCKER stetig vorangetrieben.

Bei der Entwicklung neuer Produkte und Materialien spielt das nachhaltige Agieren bei HÄCKER eine große Rolle.

HÄCKER arbeitet nach Grundprinzipien wie Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.

Rödinghausen, den 30.03.2020


Dirk Krupka
Geschäftsführung



Förderung
nachhaltiger
Waldwirtschaft
www.pefc.de



HÄCKER pflegt eine offene Kommunikation zu Behörden, Anliegern und anderen interessierten Kreisen.

HÄCKER bezieht Dienstleister, Geschäftspartner und Lieferanten in den Verbesserungsprozess mit ein.

Rechtliche Verpflichtungen werden bei HÄCKER als Mindestanforderungen verstanden, die es zu übertreffen gilt.

HÄCKER handelt nach Grundprinzipien, die schädliche Auswirkungen auf die Umwelt minimieren, wie z.B. die Senkung der Emissionen und die Energieeinsparung.

HÄCKER verpflichtet sich, die Verfügbarkeit von Informationen und die Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen zum Erreichen der Umwelt-, und Energieziele sicherzustellen.

Die Ermittlung von Umweltaspekten und Energierelevanzen bei Produkten, Investitionen und Abläufen ist bei HÄCKER selbstverständlich.

HÄCKER zieht energieeffiziente Produkte und Dienstleistungen, soweit dies wirtschaftlich sinnvoll ist, in der Neubeschaffung vor.

